



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 6/2022



Die Gemeinde wünscht eine
schöne Herbstzeit !

Foto: Philip Baumgartner

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 6 | 33. Jahrgang | September 2022

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion:
07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30;
Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und
Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y. Erscheinungsort: St.
Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Ordinationszeiten und Erreichbarkeit der umliegenden Ärzte

Arzt	Ordinationszeiten	Erreichbarkeit
Dr. Ulrike Stierschneider	Mo, Mi, Do, Fr: 8 bis 11 Uhr Do: 17 bis 19 Uhr Di: geschlossen	Marktstraße 15, 3325 Ferschnitz 07473/82320
Dr. Franz Josef Gabler	Mo, Fr: 8 bis 12:30 Uhr Mi: geschlossen Di, Do: 8 bis 10, 15 bis 18:30 Uhr	Gafringstraße 5, 3324 Euratsfeld 07474/280-0
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer Neustadtl/D.	Mo, Di, Mi, Fr: 7 bis 11 Uhr Mo: 16 bis 18 Uhr und Di 15 bis 17 Uhr Do: geschlossen	Höhenstraße 14, 3323 Neustadtl/Donau 07471/2280-0
Dr. Franz Sturl	Mo, Mi: 8 bis 12 Uhr Fr: 8 bis 11 Uhr Do: 15 bis 18 Uhr Di: geschlossen	Dorfstraße 11, 3322 Viehdorf 07472/62252
Dr. Christian Josef Haunschmidt	Mo, Di, Mi, Fr: 8 bis 12 Uhr Di: 15 bis 19 Uhr Do: geschlossen	Hauptstraße 22, 3372 Blindenmarkt 07473/66677
Dr. Silvia Reisner-Reininger	Mo, Do: 7:30 bis 13:30 Uhr Di: geschlossen Fr: 7:30 bis 12:30 Uhr Mi: 14 bis 17 Uhr	Reichsstraße 24, 3300 Amstetten 07472/66020

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Oktober	1./2.	Dr. Edlmayr	Strengberg	0664/5411838	Dr. Schröckmair	St. Valentin	07435 / 544 75
	8./9.	Bitte wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450			Dr. Steininger	Ybbs/Donau	07412/52222
	15./16.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471 / 2280	Dr. Lasselsberger	Scheibbs	07482 / 43373
	22./23.	Dr. Csaicsich	St. Martin-K.	07412 / 58090	Dr. Nemeč	Amstetten	07472 / 627 55
	26.	Dr. Edlmayr	Strengberg	0664/5411838	Dr. Weissensteiner	Haag	07434 / 43007
	29./30.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472 / 62252	Dr. Ritt	St. Peter i.d. Au	07477 / 42329
Nov.	1.	Dr. Hollick	Neumarkt/Y.	07412 / 54028	Dr. Holl	St. Pölten	02742/356100
	5./6.	Dr. Heschl	Oed-Oehling	07478 / 445	Dr. Becker	Pöchlarn	02757/ 3334-0
	12./13.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479 / 7439	Dr. Steininger	Ybbs/Donau	07412 / 52222
	19./20.	Dr. Spreitzer	Aschbach-M.	07476 / 77475	Dr. Hidasi	Oed/Amstetten	07478 / 23766

Gemeindearzt

Gruppenpraxis Dr. Freynhofer

Zahnarzt

Dr. Eckert

Ordinationszeiten:

Mo: 07:00 - 11:00 Uhr
Do: 07:00 - 13:00 Uhr

Erreichbarkeit & Terminvergabe:

Telefon: 07473/218 18
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr
Do: 07:00 - 11:00 Uhr
Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Online-Terminvergabe:

www.gruppenpraxis-freynhofer.at/eservices

Ordinationszeiten:

Mo: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen!
Do: 08:00 bis 12:00 Uhr
Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/217 79
Mail: ichwillzum@pfahnarpft.at

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



Über den Sommer fanden sehr viele Veranstaltungen und Feiern statt. Jede Einzelne war ein riesiger Erfolg, bei der die Freude und der Spaß in der Gemeinschaft natürlich nicht zu kurz kamen. Unsere Ferienspiele boten für die Kinder und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Mit der „FITO Fit“-Tour, welche über die „Gesunde Gemeinde“ in Kooperation mit dem Land NÖ organisiert wurde, fand mit rund 140 Kindern eine großartige Abschlussveranstaltung statt. Ein großer Dank gilt allen Vereinsverantwortlichen, den Körperschaften, der Pfarre und den Sozial- bzw. Familiengemeinderäten/Innen von St. Georgen/Y. für die Organisation der verschiedensten Feste. Mit der Vielfalt und Unterstützung aller schafften wir einen abwechslungsreichen Sommer 2022, der uns viele schöne und unvergessliche Momente bescherte.

Genauso einen Moment erlebte ich auch am 1. September. An diesem Tag fand die Eröffnungsfeier der Fa. Ultimate Europe GmbH in unserem Betriebsgebiet statt. Ein top moderner Entwicklungs- und Produktionsstandort wurde in 14 Monaten erbaut und bietet zukünftig für bis zu 240 MitarbeiterInnen Platz. Mit dem neuen Firmenstandort ergeben sich für uns

sehr viele Entwicklungsmöglichkeiten und vor allem stärkt es unseren Wirtschaftsstandort. Ich freue mich auf eine intensive Zusammenarbeit und wünsche dem Unternehmen eine erfolgreiche Zukunft am neuen Standort.

Neben so vielen positiven Momenten verspürte ich auch Sorgen. Sorgen über explodierende Energiepreise und die Teuerung wurden leider bittere Realität. Jeder private Haushaltsplan steht Kopf und muss NEU überdacht werden. Das Land NÖ hat für diese herausfordernden Zeiten die Initiative „Niederösterreich hilft“ gestartet. Aktuell kann man z.B.: das blau-gelbe Schulstartgeld oder den Strompreiserabatt schon beantragen. Genauere Informationen finden Sie unter www.land-noe.at/meinlandhilft oder erhalten Sie im Bürgerservice am Gemeindeamt. Weiters wird bereits vom Bund automatisch der Teuerungsausgleich und der Klimabonus ausbezahlt. Eine Liste der umfangreichen Hilfestellungen finden sie auf der nächsten Seite. Bitte nehmen Sie das Angebot wahr und scheuen Sie keinen Anruf oder Frage. Jede Unterstützung ist wichtig und hilft uns in der Planung.

Genau in solch turbulenten Zeiten

braucht es Stabilität und Kontinuität. In einem demokratischen Staat wie Österreich, entscheiden Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, wer Verantwortung tragen darf. Am 9. Oktober findet die Bundespräsidentenwahl statt. In St. Georgen stehen wie gewohnt 3 Wahllokale und die Möglichkeit der Wahlkarte zur Verfügung, um Ihre Stimme abzugeben. Ich erwarte mir einen Präsidenten, der staatsmännisch auftritt und vor allem für die Gemeinschaft handelt. Dieses Amt ist kein Kabarett, es repräsentiert die Stimme von allen StaatsbürgerInnen. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und entscheiden Sie, wer die nächsten 6 Jahre unseren Staat vertreten und präsentieren darf.

Ich wünsche Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, einen ruhigen und schönen Start in den Herbst und den Kindern und Jugendlichen viel Erfolg und Freude im neuen Schuljahr!

*Mit herbstlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister*


Christoph Haselsteiner



Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick

Senkung Einkommenssteuer

Mit Juli wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35 Prozent auf 30 Prozent gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

Erhöhung Familienbonus

Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind erhöht. Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen

(MindestpensionistInnen, MindestsicherungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300 Euro automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

Erhöhung Studienbeihilfe

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende mehr Geld: Um 8,5 bis 12 Prozent wird die Studienbeihilfe ab September erhöht. Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendig.

Klima- und Teuerungsbonus

Im September erhält jede und jeder 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Teuerungsbonus überwiesen.

Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im Finanz-Online hinterlegt waren, man die Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die Boni automatisch überwiesen.

Sollten keine Daten vorliegen, erhalten diejenigen Personen einen Gutschein mittels RSA-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt.

Klima & Teuerungsbonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungsbonus werden jeweils 125 Euro pro Kind überwiesen. In Summe also 250 Euro pro Kind.

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen ab drei Kindern, welche geringe oder keine Steuern zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf 550 Euro pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Teuerungsabsetzbetrag

Die Auszahlung für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September.

Dafür ist kein Antrag notwendig.

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt die Auszahlung über die Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022.

Dafür ist ein Antrag notwendig.



„Die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen, umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme allein zu setzen, sondern in den unterschiedlichen Bereichen konkret und punktgenau zu helfen“, so LH Johanna Mikl-Leitner.

So hilft der Bund ab 2023

- » Abschaffung der kalten Progression
- » Senkung der dritten Einkommenssteuerstufe von 42 % auf 40 %
- » Senkung der Lohnnebenkosten
- » Valorisierung der Sozialleistungen

Alle Informationen zu den angeführten Förderungen und Unterstützungen finden Sie auf den folgenden Webseiten:

www.sozialministerium.at

www.meinlandhilft.at

So hilft Niederösterreich

Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Die Gutschrift kann online beim Energieversorger oder auf der Website des Landes NÖ beantragt werden.

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Das Land Niederösterreich hat die Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich erweitert. Beantragungen sind online auf der Website des Landes NÖ sowie postalisch bei den zuständigen Dienststellen der NÖ-Wohnungsförderung möglich.

Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu

unterstützen wurde der Betrag für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht. Beantragungen sind jederzeit beim Land NÖ möglich.

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf

300 € verdoppelt. Beantragungen sind ab November am Gemeindeamt möglich.

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro. Beantragungen sind seit 16.8. auf der Website des Landes NÖ möglich.



Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal, LH-Stv. Franz Schnabl, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Gottfried Waldhäusl und LR Ludwig Schleritzko präsentierten fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung für Niederösterreich.

Mehr Sicherheit am Schulweg

Bereits zum 23. Mal soll die Aktion Schutzengel Schulkinder auf die Gefahren am Schulweg aufmerksam machen und gleichzeitig das Bewusstsein aller Verkehrsteilnehmer schärfen.

Die Schüler sind dem Straßenverkehr dabei oftmals noch nicht voll gewachsen. Sie nehmen ihre Umgebung anders wahr als Erwachsene und sind noch nicht in der Lage, Gefahren wie Geschwindigkeit und Entfernung herannahender Fahrzeuge richtig einzuschätzen. Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde daher die Aktion Schutzengel ins Leben gerufen. Mit Plakaten im Straßenverkehr werden vor allem zu Schulbeginn die Autofahrer auf die Aktion aufmerksam gemacht und die Schüler angehalten, besonders Acht zu geben.

Querungshilfe entsteht

Um den Schulweg für die Schüler künftig sicherer zu gestalten, wurde vor der Parkplatzausfahrt am Markt-



Für alle Verkehrsteilnehmer gilt: Augen auf im Straßenverkehr!

platz, im Zuge des Glasfaser-Ausbaus die Umgestaltung des Gehsteigs vorgenommen. Dieser wurde unter anderem verbreitert und soll bei der Überquerung der Straße, sowohl den Kindern als auch den Autofahrern einen besseren Überblick über die Verkehrssituation ermöglichen.

„Die Bewältigung des Schulweges ist ein wichtiger erster Schritt für die Kin-

der in Richtung Selbstständigkeit.“, so Bürgermeister Christoph Haselsteiner. „Viele Schüler müssen ihren Weg zur Schule noch „einüben“ und können daher manche Gefahren noch nicht richtig einschätzen. Umso wichtiger ist es, die Kinder in diesem Entwicklungsschritt zu unterstützen und für die entsprechenden Voraussetzungen für ein sicheres Umfeld im Straßenverkehr zu sorgen.“



Aktion Schutzengel

Im Rahmen der **Aktion Schutzengel** der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, besuchte Bürgermeister Christoph Haselsteiner auch in diesem Jahr die Kinder des Landeskinder Gartens und der Volksschule St. Georgen

am Ybbsfelde. Er überreichte jedem Kind einen Sicherheitsreflektor und den Schülern zusätzlich Warnwesten und einen Verkehrsratgeber für einen sicheren Start ins neue Schuljahr.



Edith Prauchner, Elisabeth Radinger, Birgith Jungwirth, Verena Haslinger, Bettina Hiemetsberger, Bernadette Heilingbrunner, Andrea Harreither, Gerlinde Fink und Bgm. Haselsteiner mit den Kindern des „Zwergennests“ & der Gruppen „Grün“ und „Orange“.



Kindergartenleiterin Gerlinde Fink, Regina Prigl, Bgm. Christoph Haselsteiner, Renate Leimhofer, Olivia Kaltenbrunner, Johanna Jäger und Monika Tischer mit den Kindern der „Gruppe Rot“ und „Gruppe Schoko“.



Anna Pussecker, Kindergartenleiterin Gerlinde Fink, Bgm. Christoph Haselsteiner und Heidi Vondrak mit den Kindern der „Gruppe Gelb“.



Bgm. Christoph Haselsteiner, Stefanie Eder, Kindergartenleiterin Gerlinde Fink und Anna Jetzinger mit den Kindern der „Gruppe Blau“.



Bgm. Christoph Haselsteiner mit den Lehrkräften und Schülern der 1. Klassen der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde.

Die mobile Saftpresse macht Halt in St. Georgen/Y.

Lassen Sie Ihr Obst bei der kostenlosen Saftpresse zu köstlichem Saft veredeln!

„Aktuelle Krisen zeigen, dass es wichtiger denn je ist, regionale Ressourcen zu schätzen und zu nutzen. Dazu gehören auch regionale Lebensmittel und das Obst im eigenen Garten, welches oft gar nicht geerntet wird und schlussendlich verfault“, ruft Obfrau der Moststraße Michaela Hinterholzer zum Obstklubben auf. Aus diesem Grund organisiert die Moststraße in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Georgen/Y. ein gemeinsames Saftpressen.

Die gelieferten Früchte werden vor Ort gewaschen und anschließend gepresst. „Das Obst sollte bestmöglich am selben Tag oder am Vortag geklaubt werden, reif sein und keine Faulstellen aufweisen, um eine gute Saftqualität sicherzustellen“, so Anton Pfaffeneder. Er betreut das Saftmobil und organisiert den Ablauf vor Ort. Der frisch gepresste Saft wird noch direkt vor Ort pasteurisiert und in sogenannten 5 L



Foto: Moststraße

Alle St. GeorgnerInnen sind herzlich dazu eingeladen, an der kostenlosen Saftpressaktion teilzunehmen.

oder 10 L „Bag-in-Boxen“ praktisch zum mit nach Hause nehmen abgefüllt. Aufgerufen sind alle Vereine, Privatpersonen und Gruppen innerhalb der Gemeinde. Die mobile Saftpresse ist nicht nur für die teilnehmenden Vereine und Gruppen, sondern auch für interessierte ZuseherInnen und Kinder ein interessantes Spektakel. Außerdem wird der „Bartl“, das lustige Birnenmaskottchen der Moststraße,

zu Gast sein und für Unterhaltung bei den Kindern sorgen.

Presstermin:

Freitag, 30. September
von 9:00 bis 13:00 Uhr
Bauhof, hinter dem Gemeindeamt

Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung bis 26. September am Gemeindeamt: 07473/2312.

VOR Schnupperticket nutzen

Ab Oktober 2022 stehen in unserer Gemeinde zwei VOR Schnuppertickets zur Verfügung.

Die VOR-Schnuppertickets sind übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarten, die von allen Gemeindegürgern, die einen Hauptwohnsitz in St. Georgen am Ybbsfelde gemeldet haben, einmal im Jahr entliehen werden können.

Mit dem Schnupperticket ist die kostenlose Nutzung aller VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) möglich - öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbände, inklusive WESTbahn auf dem Streckenabschnitt Amstetten/Wien.



Foto: ÖBB

Mit dem Schnupperticket den öffentlichen Verkehr gratis nutzen.

Ziel ist es, den Bürgern die Chance zu eröffnen, umweltfreundliche Verkehrsmittel auszuprobieren und sich vom guten Angebot des Öffentlichen Verkehrs persönlich zu überzeugen.

Die genauen Richtlinien und Details zum Ausleihvorgang werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindepnachrichten und auf der Gemeindepwebseite bekannt gegeben.



Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober 2022 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können,



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Information zu den Wahllokalen und Wahlzeiten

Sprengel	Ortschaft	Wahllokal	Wahlleiter	Zeit
I	Balldorf, Gumpenberg, Hermannsdorf, Perasdorf, St. Georgen/Y. und Triesenegg	Volksschule St. Georgen/Y.	Christoph Haselsteiner	07:00 - 14:00 Uhr
II	Krahof und Thalling	Feuerwehrhaus Krahof	Klaus Bruckner	08:00 - 14:00 Uhr
III	Allersdorf, Galtbrunn, Hart, Leutzmannsdorf und Matzendorf	Volksschule St. Georgen/Y.	Richard Rafetzeder	07:00 - 14:00 Uhr

Ultimate Europe eröffnete neues Bürogebäude

Die Fa. Ultimate Europe Transportation Equipment GmbH nimmt nun offiziell an ihrem neuen Standort in St. Georgen/Y. ihren Betrieb auf. Das Unternehmen, das zuvor im Raum Amstetten auf 3 Standorte aufgeteilt war, wurde nun in einem modernen zukunftsorientierten Bürogebäude, samt Test und Validierungszentrum zusammengefasst.

Ultimate Europe wurde 2003 gegründet und entwickelt, serviert und vertreibt automatische Türsysteme, Übergänge und Innenrichtung für Schienenfahrzeuge. Diese drei Produktbereiche in einem Unternehmen vereint zu finden ist einzigartig in der Branche. Das internationale Unternehmen verfügt über 4 Niederlassungen in Österreich, Polen, Rumänien und Türkei mit insgesamt 300 Mitarbeitern, wobei 140 Mitarbeiter in Österreich beschäftigt sind.

Nach einjähriger Bauzeit entstand in St. Georgen am Ybbsfelde ein neuer moderner, zukunftsorientierter Bürokomplex mit Produktions- und Entwicklungsbereichen, sowie einem Produktschauraum für Kunden auf einer Fläche von 18.000 m².

Seit Juni hat der neue Firmensitz Betrieb aufgenommen

Am Donnerstag, 01.09.2022 wurde das neue Gebäude mit Bürgermeister Christoph Haselsteiner, Gemeinde-



v.l.n.r.: Stefan Hahn, Merve Kozan, Architekt Dipl.-Ing. Jörg Stadlbauer (alle drei Planraum), Ing. Manfred Teufl, Ing. Wolfgang Gruber (beide Ultimate Europe), Bgm. Christoph Haselsteiner und Vbgm. Markus Huber;

und Bezirksvertretern sowie mit Kunden, Partnern und Mitarbeiter/Innen offiziell Eröffnet. „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir mit diesem Standort auch innovative Nachhaltigkeitsfeatures bieten können: Das klimafreundliche Gebäude mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage wurde von der Firma Planraum unter Führung von Architekt Dip.-Ing. Jörg Stadlbauer errichtet. Den Mitarbeiter/Innen stehen neben begrünten Außenbereichen und Atrien auch ein eigener Fitnessraum, Denkinseln, ein Relaxbereich, Dachterrasse sowie genügend E-Tankstellen zur Verfügung.“ so der Geschäftsführer Ing. Manfred Teufl.

Neue Arbeitsplätze in der Region

Im neuen Headquarter wurden neue

Arbeitsplätze in unterschiedlichen Unternehmensbereichen geschaffen. Den Mitarbeiter/Innen stehen neben begrünten Außenbereichen und Atrien auch ein eigener Fitnessraum, Denkinseln, ein Relaxbereich, Dachterrasse sowie genügend E-Tankstellen zur Verfügung.

Im Geschäftsfeld Schienenfahrzeuge prägen Abwechslung, Bewegung und Geschwindigkeit die täglichen geschäftlichen und personellen Herausforderungen. Mit dem neuen Standort bietet Ultimate Europe engagierten Menschen die Chance, sich bei der wirtschaftlichen Entwicklung und Stärkung der Region einzubringen und die Zukunft und Dynamik eines modernen Unternehmens mitzugestalten.

Die Turnunion startet in die neue Saison

Montag

>> Männer-Turnen
mit Ernst Zehetner
ab 5. September um 19:00 Uhr
(die ersten 2-3 Abende bei Schönwetter noch am Beachvolleyballplatz)

>> Gruppe Gerti Ebner
ab 19. September um 17:00 Uhr
im Turnsaal VS

Mittwoch

>> Step Aerobic mit Sonja Aigner
ab 21.09, um 18:30-19:30
im Turnsaal VS

>> Gruppe Vroni Gilber
ab 21.09 um 19:45 Uhr
im Turnsaal VS

Nähere Infos in der Unionszeitung.



Die Turnunion freut sich über neue Mitglieder.



Österreichischer Kameradschaftsbund: Hauptbezirkstreffen und Jubiläum



Am 25. September 2022 feiert der Ortsverband sein 100 jähriges Bestehen mit einer Fahnenbandweihe

verbunden mit dem heurigen Hauptbezirkstreffen des Hauptbezirktes Amstetten.

Der Festakt findet in der Pfarrkirche statt. Anschließend gemütliches Zusammensein mit Frühschoppen im Georgsaaal.

Bitte beachten Sie: Der Ortsplatz und Umgebung sind von 8:00 Uhr bis ca.

10:00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Gumpenberg. Die Zufahrt zu den Parkplätzen ist nur bis 8:30 Uhr beschränkt möglich.

Auf ein großes gemeinsames Fest am 25. September 2022 mit vielen anwesenden Gemeindegürgern freut sich der ÖKB Ortsverbandes St. Georgen/Y.

Jubelpaarfeier 2022

Die gemeinsame Ehrung der Jubelpaare dieses Jahres, die alljährlich von der Marktgemeinde veranstaltet wird, fand heuer am 4. September statt.

Pater Lorenz Pfaffenhuber dankte im Rahmen der hl. Messe den Jubelpaaren für ihre gelebte Treue. Im Anschluss an die vom Spontanchor gestaltete Messe lud Bürgermeister Christoph Haselsteiner im Namen der Marktgemeinde die Jubelpaare des Jahres 2022 zu einer Feier in das Gasthaus Teufel ein. Er wies in seiner Laudatio auf die Notwendigkeit dieses festen Fundamentes der Ehe hin und dankte den Jubelpaaren für ihr beispielgebendes Zusammenstehen.

Der Bürgermeister überreichte den Silberpaaren ein gerahmtes Landschaftsbild von St. Georgen, den Goldenen Jubelpaaren eine Georgsfigur, sowie den Diamantenen Jubelpaaren Georgstaler samt Blumengruß für alle Damen. Folgende Jubelpaare folgten der Einladung der Gemeinde:

Silberne Hochzeitspaare:

Elfriede Susanna u. Franz Dorninger
Andrea u. Andreas Fink
Gerlinde u. Herbert Fink
Gerlinde u. Christian Mayrhofer
Monika u. Rupert Lichtenschopf
Judith u. Harald Gattringer
Waltraud Lienbacher u. Werner Lienbacher-Gstettner

Goldene Hochzeitspaare:

Wilfriede u. Johann Himmetsberger
Anna u. Franz Rogl
Genoveva u. Anton Fischer
Wilhelmine u. Karl Tietze
Christine u. Karl Lichtenschopf
Josefa u. Johann Rücklinger
Maria u. Johann Schuller
Hermine u. Eduard Aigner
Hannelore u. Franz Fleissner
Marianne u. Michael Scherpon
Hedwig u. Erich Hiemetsberger

Diamantene Hochzeitspaare:

Gertrude u. Maximilian Zehetner
Gisela u. Franz Nahrungbauer
Rosa u. Franz Eder
Marianne u. Franz Grim



Am 4. September 2022 konnte die gemeinsame Ehrung der Jubelpaare dieses Jahres im Rahmen einer hl. Messe durchgeführt werden.

Gemeindeseniorentag

Nach einer langen, durch Corona bedingten Pause durfte die Marktgemeinde in diesem Jahr endlich wieder zum traditionellen Gemeindeseniorentag einladen.

Am 27. August durfte Bürgermeister Christoph Haselsteiner mehr als 300 Senioren unserer Gemeinde im FF Sicherheitszentrum begrüßen. Diese wurden bestens von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen/Y. versorgt. Beim traditionellen Seniorenquiz wurden heuer wieder Sachpreise wie Bücher, Gutscheine der Gastronomie und Eintrittskarten zu den Herbsttagen in Blindenmarkt verlost.



v.l.n.r.: (hinten:) Bgm. Christoph Haselsteiner, HBI Martin Nahringbauer, GR. Gerlinde Jochinger, GR. Peter Radinger, Anton Fischer, GR. Birgit Wieser, Maria Preiskorn, GGR. Richard Rafetzeder, Luise Keusch, Vbgm. Markus Huber, GGR. Georg Hahn; (vorne:) Johann Pilsinger, Genoveva Fischer, Gottfried Danner, Franz Weigl, Alfred Haan, Karoline Gallhuber, Eva Schimak;

Ferialpraxis bei der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

Die Marktgemeinde beschäftigte auch heuer wieder zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde als Ferialpraktikanten. Sie wurden in den Ferienmonaten für die Mitarbeit am Gemeindeamt, dem Bauhof, im „Zwergennest“ und der Reinigung der Schule eingesetzt.

Durch die Ausübung der Ferialpraxis erhalten die Jugendlichen einen ersten Einblick ins Berufsleben. Ob im Büro, bei der Beschäftigung mit Kindern oder bei der praktischen Arbeit - die jungen Erwachsenen können wertvolle Erfahrungen für das Leben sammeln.

Bewerbungen für die Ferialpraxis werden am Gemeindeamt ab Februar des jeweiligen Jahres entgegengenommen.



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner, Simon Gleiß, Bianca Hiemetsberger, Dominik Haselsteiner u. Amtsleiter Georg Hahn; nicht mit am Bild: Sara Brunner, Alissa Radwan;

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

Mittwoch, den 5. Oktober 2022

von 13:00 bis 15:00 Uhr

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständi-

ger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird **um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.**



St. Georgner Ferienspiele waren großer Erfolg

Der Arbeitskreis „Soziales“ der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde hat im Sommer dieses Jahres gemeinsam mit zahlreichen Vereinen wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde zusammengestellt.

Zahlreiche sportliche Aktivitäten wie das Fußballschnuppertraining oder der Mci Kindertenniskurs, oder auch Entdeckungstouren wie die Morgenpirsch mit den Jägern, konnten von den Kindern und deren Familien kostenlos besucht werden.

Höhepunkt und Abschluss des Ferienprogramms war die „Fito Fit“-Tour der „Gesunden Gemeinden Niederösterreich“, welche am Samstag, den 20. August im FF-Sicherheitszentrum St. Georgen/Y. stattfand.

Neben dem lebensgroßen „Fito Fit“ Maskottchen hatte die Tour viele Mitmachaktivitäten für Kinder zu bieten: Von einer Hüpfburg über eine Kindermalecke bis hin zu Kinderschminken. Als Highlight wartete das Theaterstück „Fito Fit und Gretl“ auf die Kleinsten.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner und GGR. Karin Ebner freuen sich über die zahlreichen Teilnehmer: „Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Ferienaktion und dass wir somit für Unterhaltung in den Ferien sorgen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den mitwirkenden Vereinen und freiwilligen Helfern, ohne die unsere Ferienaktion nicht möglich gewesen wäre.“

Weitere Fotos der diesjährigen St. Georgner Ferienspiele und der „Fito Fit“-Tour finden Sie auf der Gemeindegewebseite unter: Aktuelles > Bildergalerie



Die Leutzmannsdorfer Ockateifin brachten die Kinder mit einer eindrucksvollen Feuershow zum Staunen.



Groß und Klein konnten ihre Geschicklichkeit bei den Little-Highland Games unter Beweis stellen.



Das Highlight der „Fito Fit“-Tour: das Theaterstück „Fito Fit und Gretl“.



Zivilschutz St. Georgen/Y.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
1. Oktober 2022
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

WARN- UND ALARMSIGNALS

1. Warnung

 **3 Minuten**
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

 **1 Minute**
auf- und abschwelliger Heulton



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

 **1 Minute**
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!
Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im Oktober:
Zivilschutz-Probearm
in ganz Österreich**

Gesunde Gemeinde - Sitzung

**GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE**



Die „Gesunde Gemeinde“ startet im Herbst wieder voll durch und sucht Ideen und Anregungen für die kommende Saison.

Gerne ist jeder aus der Gemeinde dazu eingeladen, am Arbeitskreis mitzuarbeiten und seine guten Ideen und Tipps für das Wohlbefinden der Gemeindebürger und -bürgerinnen einzubringen.

Die nächste Möglichkeit dazu haben Sie bei der:

**„Gesunden Gemeinde - Sitzung“
am Dienstag, den 11. Oktober
um 18:30 Uhr
im Georgsaal.**

Das Team der „Gesunden Gemeinde“ freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Benefizkonzert



Am Samstag, den 11. November um 20.00 Uhr findet in der Ybbsfeldhalle in Blindenmarkt ein Benefizkonzert statt.

Die Vorverkaufskarten für diese Veranstaltung sind bereits auf der Gemeinde Blindenmarkt und der Raiffeisenbank in Blindenmarkt (um 2 Euro verbilligt) erhältlich bzw. online unter : www.oeticket.com



Kursprogramm Herbst

GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE



AEROBIC

mit Gerlinde Redl

(Dipl. Body-Vitaltrainerin)

... Warm - up ...

... Cardiotraining ...

... dehnen, entspannen ...

Perfektes Herzkreislauftraining, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt.
Schrittweise werden Woche für Woche kleine Choreografien, die ebenso die Koordination fördern
eingelernt.

Ein dynamisches und äußerst vielseitiges Fitnessstraining zu motivierender Musik.

Wann: jeweils Mittwoch 18.45-19.35 Uhr- ab 21.09.2022

Preis: € 80 (für 10 Einheiten je 50 min)

Wo: Bewegungsraum (im UG des Georgsaal)

Anmeldung bitte bei Gerlinde Redl - 0676 / 51 79 535 (Anruf oder SMS/WhatsApp unter Angabe von Vor- und Nachnamen)
Es gelten die aktuell gültigen Corona Schutzmaßnahmen

GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE



Fit in den Morgen

Wirbelsäule und Kräftigung 60+

mit Gerlinde Redl (Dipl. Body-Vitaltrainerin)

... gezielt aktivieren ...

... mobilisieren ...

... bewegen ...

Ein sanftes Muskelaufbautraining mit Kräftigung und Stärkung der Wirbelsäule, des Rückens und des
gesamten Körpers, welches gezielt die Altersgruppe 60+ ansprechen soll. Im Rahmen des Trainings wird
wöchentlich die Intensität und Art der Übungen erweitert, aber auch individuell an die Teilnehmer
angepasst.

Wann: jeweils Donnerstag 09:30-10:20 Uhr - ab 22.09.2022

Preis: € 80 (für 10 Einheiten je 50 min)

Wo: Bewegungsraum (im UG des Georgsaal)

Mitzubringen: Matte sowie Pilates Ball (leichter Ball, etwas kleiner als ein Fußball) sind vorhanden, wenn
gewünscht gerne eigene mitnehmen; Handtuch mitbringen

Anmeldung bitte bei Gerlinde Redl - 0676 / 51 79 535 (Anruf oder SMS/WhatsApp unter Angabe von Vor- und Nachnamen)
Es gelten die aktuell gültigen Corona Schutzmaßnahmen



Kursprogramm Herbst

GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE



Wirbelsäulen – PILATES – Mix

mit Gerlinde Redl

(Dipl. Body-Vitaltrainerin)

... gezielt aktivieren ...

... entspannen ...

... und dehnen ...

Ein sanftes Muskelaufbautraining für den ganzen Körper mit dem Trainingsziel speziell die Muskelgruppen der Körperrückseite als auch der Körpervorderseite im gleichen Ausmaß zu kräftigen. Mit den zusätzlichen PILATES Übungen ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und auch Geist mit dabei. In der Kombination werden durch die kontrollierte Atemtechnik auch die tiefliegenden Muskulaturen speziell im Rumpf sehr gut erreicht.

Wann: jeweils Mittwoch 17:45-18:35 Uhr – ab 21.09.2022

Preis: € 80 (für 10 Einheiten je 50 min)

Wo: Bewegungsraum (im UG des Georgsaal)

Mitzubringen: Matte sowie Pilates Ball (leichter Ball, etwas kleiner als ein Fußball) sind vorhanden, wenn gewünscht gerne eigene mitnehmen; Handtuch mitbringen

Anmeldung bitte bei Gerlinde Redl – 0676 / 51 79 535 (Anruf oder SMS/WhatsApp unter Angabe von Vor- und Nachnamen)
Es gelten die aktuell gültigen Corona Schutzmaßnahmen

GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE



Yoga Basic Kurs

für Interessierte mit und ohne Yoga-Vorkenntnisse

Eine ausgeglichene Mischung aus achtsamer körperlicher Forderung und wohltuender Entspannung

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag (8 Termine): € 100,- (ganzer Kurs) / 4er-Block € 56,- / Einzelstunde € 15,-

13., 20. Oktober 2022

3., 10., 17., 24. November 2022

1., 15. Dezember 2022

Wo: Bewegungsraum Georgsaal (Keller) – St. Georgen am Ybbsfelde

Anmeldung und Infos: Mirjam

Tel: 0699/192 32 290

mirjam@yoga-salon.at

www.yoga-salon.at

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Matte, Trinkflasche;

Es gelten die aktuell gültigen Corona Schutzmaßnahmen



∞ locūm

Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben



Regionales Infomedium produziert vom

Klimawandelanpassung

„Extremwetterereignisse werden durch den Klimawandel immer mehr. Einmal ist es tagelang heiß und trocken,



dann regnet es in kurzer Zeit wieder so viel, dass Überflutungen drohen. Wir müssen uns daran anpassen, neue Systeme anwenden und die Bevölkerung vor den Auswirkungen schützen.“ – so LAbg. Bgm. Anton Kasser als Obmann des GDA, der die Umsetzung der Projekte begleitete.

Clevere Straße

Regenwasser auffangen, direkt versickern lassen und für die Bäume erreichbar speichern. Das kann die neue Siedlungsstraße „Sunseitn“ in Strengberg. Bekanntlich ist das Wasser Fluch und Segen, hier ist es auch so. Während das Wasser von den Häusern ferngehalten werden muss, soll es nicht abtransportiert werden, weil Bäume und Begrünung in der Straße das Wasser brauchen. „Der Drain-Körper, eine Mischung aus Erde und speziellem Granulat, kann doppelt so viel Wasser aufnehmen wie normaler Untergrund und speichert es auch sehr lange. So kommen die Pflanzen ganz ohne gießen durch die Dürreperioden.“ – so DI Martin Kaltenbrunner, Geschäftsführer der Planungsfirma. Wie wichtig Bäume in Siedlungsstraßen sind betont auch Landschaftsarchitekt DI

Alois Graf, der das Bepflanzungskonzept entwickelte: „Bäume sind kostenlose Klimaanlage. Durch Schatten und Verdunstung senken sie die Umgebungstemperatur und machen es auch an den heißesten Tagen erträglich.“ Um die Pflanzung und Pflege der Bäume und Begrünung kümmert sich Martin Haas, der lobt die Umsetzung: „Oft werden wir Gärtner geholt, wenn es zu spät ist. Doch Bäume die verdurstet sind, können auch wir nicht wiederbeleben. Die Gemeinden können sich viel Aufwand und Geld sparen, wenn Sie, wie hier vorbildhaft geschehen, einen ordentlichen Untergrund für die Bäume schaffen.“

Klimafitter Radweg

Rund 40 Landjugend-Mitglieder haben innerhalb von 42,195 Stunden am Radweg zwischen Kröllendorf und Wallmersdorf eine Baumallee, bestehend aus 74 Linden, gepflanzt. Auch ein Leuchtturmprojekt, denn um den raschen Aufwuchs der gepflanzten Bäume auch in den klimawandelbedingten Trockenzeiten ohne aufwändige Bewässerungsmaßnahmen sicher zu stellen, wurde auch hier im Wurzelraum der Bäume das „Drain“-Sub-

strat eingebaut. Die Baumwurzeln können das im Substrat langfristig gespeicherte Niederschlagswasser nach Erfordernis aufnehmen und über die Blätter an die Umgebung abgeben, was die Umgebungsluft zusätzlich zum Schatten abkühlt. Dass dies gut funktioniert hat der letzte Sommer schon bewiesen. Die Bäume mussten nie gegossen werden und alle jungen Linden haben die Hitzeperioden unbeschadet überstanden.

Rückzugsort

Wenn die Hitze unerträglich wird und es auch in der Nacht kaum mehr abkühlt, steigt der Hitzestress, der vor allem ältere Menschen und Kinder herausfordert. Auch heuer wurde die neue Klimaoase in St. Valentin schon gut von der Bevölkerung der Stadt genutzt. Die Sitzbänke, die Plätze am Wasser und die Archimedische Spirale für Kinder laden zum Verweilen ein und bieten eine angenehme, kühle Atmosphäre.



Schade drum

Die Restmüllanalyse des Landes NÖ und der NÖ Umweltverbände zeigt, zu viele Wertstoffe landen im Restmüll.



Der gesammelte Restmüll wird per Bahn CO₂-schonend zur thermischen Verwertung transportiert

Nur etwa die Hälfte des Restmülls ist auch wirklich Restmüll. Fazit: Bei der Mülltrennung gibt es in Niederösterreich noch Potenzial nach oben. Ausschlaggebend dafür ist das im Restmüll vorhandene Wertstoffpotenzial. Auch Lebensmittel landen in den Restmülltonnen. In Summe machen biogene Massen sogar etwa ein Drittel der gesammelten Restmüllmenge aus. Beinahe die Hälfte davon sind vermeidbare Lebensmittelabfälle – also Produkte, die noch zum Verzehr geeignet wären. Alle anderen Anteile des vermeidbaren Restmülls bilden Wertstoffe, die wegen der Entsorgung in der Restmülltonne, anstelle der richtigen Trennung, für den Recyclingprozess verloren gehen. Das bedeutet einen enormen Verlust an Rohstoffressourcen und Geld. Genau genommen sind es

le in Niederösterreich 3,1 Millionen Euro, die die wiederverwertbaren Altstoffe wert wären. Zudem müssen diese über den Restmüll teurer und aufwändiger entsorgt werden. Das von der EU beschlossene Kreislaufwirtschaftspaket und dessen Ziele enthalten straffe Vorgaben bis 2025. Die sortenreine Trennung des Mülls und das Zurückführen der Wertstoffe in den Kreislauf haben in den nächsten Jahren oberste Priorität. Immer bessere technische Mittel wie die sensorgestützte Sortierung oder Techniken für eine Nachsortierungsoption, um die Wertstoffe nachträglich aus dem Restmüll zu holen, werden ständig weiterentwickelt. Dennoch: Fundamental ist die Mülltrennung im eigenen Haushalt. Die Trennung in den Haushalten, die Angebote von Sammelseln und Wertstoffzentren

sowie die Sperrmüllentsorgung könnten noch vermehrt genutzt werden“, stellen die NÖ Umweltverbände fest. Ein durchschnittlicher Haushalt entsorgt jährlich 333 Kilogramm Abfall in die Restmülltonne. Bei konsequenter Mülltrennung könnte diese Menge um mehr als 50 Prozent reduziert werden.



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!



„Wer meint, Abfall ist wertloser Müll, der irrt“

Die Abfallwirtschaft wird oft unterschätzt. Müll ist bekanntlich ein eher negativ besetztes Wort. Für mich bedeutet Abfall aber keineswegs „wertloser Müll“. Für mich steht Abfall für Wertstoffe, die über die richtige Trennung wieder in den Kreislauf gelangen. Die Restmüllanalyse hält es uns klar vor Augen: Es gibt noch Potenzial nach oben, was die Mülltrennung zu Hause angeht. Wertstoffe sollten uns nicht über den Restmüll verloren gehen und niemals in der Verbrennung landen. Aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht ist es wichtig, alle Rohstoffe über das Recycling in die Kreislaufwirtschaft zurückzuführen. Für die Umwelt und für die Schonung wertvoller Ressourcen. Die wichtigste Gruppe für den Erfolg dieser Ziele sind Sie, liebe Mostviertlerinnen und Mostviertler. Ihr Beitrag zur Mülltrennung ist essenziell für den Klimaschutz und eine saubere Zukunft. Der Einsatz lohnt sich: Für Sie persönlich, unsere Umwelt und nachfolgende Generationen! Helfen Sie mit, Lebensmittelverschwendung zu stoppen und die Kreislaufwirtschaft als ganzheitliches System in der Region Amstetten zu etablieren. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, warum Ihr Beitrag so wichtig ist!

Herzlichst Ihr

GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser

Wenn der Nachbar Ihr Handy lädt,

die Volksschule den Strom für ihr E-Auto liefert, dann sind Sie Mitglied in der EEG Region Amstetten.



Klingt nach Utopie, könnte 2023 aber Realität sein. Denn im GDA wird mit Unterstützung der Gemeinden, an der Realisierung der „EEG Region Amstetten“ gearbeitet. In einer EEG nutzen und tauschen Vereinsmitglieder regional produzierten Strom. Das hat neben ökologischen Vorteilen auch soziale und wirtschaftliche Vorteile. Aber noch ist es nicht soweit, denn jetzt ist die Bevölkerung gefragt. Derzeit wird das Potential erhoben, d.h. wie viele Stromproduzenten (meist PV-Anlagenbesitzer) und wie viele Nutzer machen mit und wie viel Kilowattstunden werden von Mitglie-

und Teil der Energiewende zu werden. Und da der Vertrag mit dem bestehenden Stromanbieter immer aufrecht bleibt, hat man auch kein Risiko falls die EEG nicht liefern kann. Bis Jahresende werden auch gemeinnützige Vereine gegründet die unter „EEG Region Amstetten“ firmieren. Alles mit dem Ziel transparent, regionalen Strom unter den Mitgliedern zu tauschen, wofür auch ein gemeinsamer Stromtarif ermittelt wird. Und da kann es passieren, dass Sie in Zukunft den Überschuss-Photovoltaikstrom mit ihrem Arbeitgeber tauschen oder dem Sportverein, der dann mit dem Strom die Trikots der Nachwuchsspieler wäscht.



dern verbraucht und geliefert. Bis Ende Oktober kann jeder Interessierte mitmachen und eine Online-Interessensbekundung abgeben; egal ob Privathaushalt, Werbeagentur, Kleinwindkraftbetreiber, Landwirt oder Musikschule. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen





- EEG-Mitglieder sind aktiver Teil der Energiewende. Wer lokal erzeugte Energie aus der Energiegemeinschaft verbraucht, trägt zur lokalen Wertschöpfung bei und auch der überregionale Stromtransport ist weniger.
- In einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft schließen sich Privathaushalte, die Gemeinde und Betriebe zusammen, um regionale Elektrizität gemeinsam zu nutzen!
- Die EEG tauscht sauberen, klimafreundlichen Strom, sie sorgt für Wertschöpfung für die Region und entlastet gleichzeitig die Leitungsnetze.
- **Wie mitmachen?** Interessensbekundung sind bis 30.10.2022 unter www.energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten möglich.
- Informationen erhalten Sie auch beim GDA unter 07475/53340-210, per E-Mail post@gda.gv.at sowie auf der Projektplattform www.gda.gv.at/erneuerbare-energiegemeinschaften.



Hol uns hier raus!!!

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien, Akkus und Knopfzellen!

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher



ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Für die Beschriftung Ihrer persönlichen Sammelhilfe finden Sie unten auf diesem Blatt ein Etikett zum Aufkleben.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch **Abkleben** der **Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert** werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos dazu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Hier das Etikett abtrennen und auf ein Einwegglas kleben.

Alte Batterien & Akkus



Hermit
Leer.at

Die Heizsaison beginnt



Prüfen Sie ihr Energiesparpotential!

Jetzt ist die richtige Zeit, um die Heizung fit für die kommende Heizsaison zu machen! Viele kleine Stellschrauben tragen dazu bei, Wärme und Energie zu sparen. So kann es bereits ausreichen die Heizkörper zu entlüften, das Wasser im System aufzufüllen oder einen hydraulischen Abgleich durchführen zu lassen. Auch moderne digitale Thermostate kosten nicht viel und sorgen für höheren Komfort und sinkende Heizkosten. Alle drei Jahre sollte Ihre Heizung außerdem von befugten Fachleuten wie z. B. Rauchfangkehrern, Installateuren oder dem Heizungshersteller auf die einwandfreie Funktionsweise überprüft werden.



Umweltfreundliche Heiztechnik freut auch zukünftige Generationen.



Heizung zurückdrehen spart bares Geld

Tipps für die Heizsaison um Geldbörse und Klima zu schonen:

- Entlüften Sie Ihr Heizungssystem vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1 °C senken, spart dies 5 % der Energie und somit auch Geld. Nicht jeder Raum muss gleich warm sein z. B. dürfen Schlafräume etwas kühler sein .
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.

Umwelt-Putzaktionen

Von März bis Juni waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche Helfer unterwegs, um achtlos weggeworfenen Abfall aufzusammeln. Rund 900 Sammelaktionen konnte der NÖ Frühjahrsputz im Jahr 2022 verzeichnen. Alleine im Bezirk Amstetten wurden 49 Aktionen angemeldet, welche in 34 verschiedenen Gemeinden durchgeführt wurden. Im niederösterreichweitem Vergleich landet der Bezirk Amstetten somit auf Platz fünf der meisten Sammelaktionen. Im Bezirk Amstetten gab es vier glückliche Gewinner, welche sich über ein regionales Genusspaket bestehend aus einem KOCH.KUNST.BUCH, einem Picknickkorb und einem 30 € Gutschein von „So schmeckt Niederösterreich“ freuen durften. Es überreichte GDA Obmann LAbg. Bgm.

Anton Kasser die Genusspakete an die Gewinner Michaela Pramreiter-Rafetseder, Hubert Holzer (Obmann Naturfreunde Ortsgruppe Amstetten), Daniela Kühhaas und Günther Schörkhuber. Kasser schließt die Veranstaltung mit den Worten: „Wir sagen nochmals herzlichen Dank an alle Helfer für den freiwilligen Ein-

satz beim Frühjahrsputz 2022 und freuen uns, dass wir überzeugte Umweltschützer mit unseren regionalen Genusspaketen belohnen durften“.

Weitere Tipps zur Abfallvermeidung liefert Ihnen MAGdaLENA, unsere digitale Abfallberaterin, unter www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin



v.l.n.r.: Abfallberaterin Lisa Palmetshofer, Naturfreunde OG Amstetten Obmann Hubert Holzer plus Begleitung, Daniela Kühhaas und Günther Schörkhuber, Michaela Pramreiter-Rafetseder, GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser

Alles wertvoll?

Abfallsammel-/Wertstoffzentren (ASZ/WSZ) sind die erste Anlaufstelle für Abfälle,



die aufgrund ihrer Größe nicht über die herkömmliche Mülltonne entsorgt werden können oder wegen ihrer stofflichen Eigenschaften einen besonders sorgsamem Umgang benötigen. Je nach regionalen Gegebenheiten können zudem eine Vielzahl an Wertstoffen wie Altholz, Altmetalle, Grünschnitt usw. abgegeben werden. Diese werden dann wieder in den Rohstoffkreislauf rückgeführt. Von Holz über Bauschutt und Grünschnitt, aber auch Problemstoffe,

Elektroaltgeräte, Batterien und Akkus können hier fachgerecht entsorgt werden. Auch in herausfordernden Zeiten sind die Umweltverbände und die 425 regionalen Sammelzentren verlässliche Partner für die Entsorgung von kommunalen Abfällen. Besonders das geänderte Konsumverhalten im Lockdown hat zu einem Anstieg beim Müllaufkommen zuhause geführt. Daher ist es besonders wichtig, dass die Sammelzentren unter Einhaltung von

besonderen Sicherheitsregeln auch in Zeiten der Pandemie geöffnet bleiben. Denn Klimaschutz hört nicht auf, wenn eine Pandemie beginnt. Gerade auch in diesen angespannten Zeiten dürfen wir deshalb nicht auf die Kreislaufwirtschaft vergessen. Nur Wertstoffe, die zu Hause richtig getrennt oder zum Recycling-Platz'1 bzw. ins ASZ/WSZ gebracht werden, können in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



GDA in Zahlen



- ⇒ 33 Mitarbeiter beim GDA
- ⇒ 92161 Abfallbehälter für 57861 Haushalte im Bezirk Amstetten
- ⇒ 396 Recycling Platz'In für Glas und Dosen
- ⇒ 23 Altstoffsammelzentren mit 110 Öffnungszeiten pro Woche
- ⇒ 73971 Tonnen Abfall werden pro Jahr gesammelt, verwertet und/oder recycelt
- ⇒ 635 Kilo jährlicher Abfall pro Kopf mit dem größten Recyclinganteil niederösterreichweit
- ⇒ 37687 Konten zur Grundsteuereinhebung
- ⇒ 12218 Konten bei Kanalabgaben und 8918 Konten bei den Wasserabgaben
- ⇒ 3582 Betriebe bei der Kommunalsteuereinhebung



Schaden für Wertstoff Kreislauf

Ein bekanntes Problem hat wieder zugenommen: Illegale Müllsammlungen

Vor allem beliebt sind dabei Möbel, Hausrat und Elektroaltgeräte. Oft werden nicht mehr brauchbare Dinge einfach in der Natur entsorgt. In einzelnen Bezirken in Niederösterreich wird die Bevölkerung mit Flugzetteln oder „Kaufverträgen“ dazu aufgefordert, alte Gegenstände zur Abholung bereitzustellen. Die vermeintlich gute Tat ist jedoch nicht nur strafbar, son-



Geben Sie keine Altwaren an Sperrmüllsammler



dern die nicht fachgerechte Entsorgung kann auch zu beträchtlichen Umweltschäden führen. In Kühlschränken, Waschmaschinen oder Computern sind viele Materialien enthalten, die bei einer richtigen Entsorgung recycelt und damit wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgebracht werden können. Für die „Sammler“ sind meist nur Teile der Geräte interessant: Gut vermarktbar Rohstoffe werden entnommen und die „Hüllen“ mit teilweise gefährlichen Stoffen illegal in der Natur entsorgt. So landen etwa Kühlschränke mit auslaufenden chemischen Substanzen in der Natur, was wieder zu Umweltschäden führt. Die Übergabe von ausgedienten Altgeräten an unbefugte „Sammler“ ist kein Kavaliersdelikt, sondern kann mit hohen Strafen geahndet werden. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Entsorgung von großen Möbeln und Geräten haben, nutzen Sie die ASZ (Seite 7) und informieren Sie sich über die Möglichkeit zur Abholung von sperrigen Abfällen in Ihrer Region in Ihrer Gemeindezeitung.

Ihre Elektroaltgeräte bestehen aus wertvollen recycelbaren Materialien. Bringen Sie diese Geräte daher in Ihr nächstes Sammelzentrum. (ASZ)

Energie

Es geht um Ressourcen und Nachhaltigkeit. Und nun geht es auch – um liebe Geld. Die Strom- und Energiekosten sind empfindlich gestiegen, womit jedes Einsparungspotential genutzt werden soll. Nicht nur der Geldbörse, sondern langfristig betrachtet auch unserer Umwelt zuliebe.

Standby- Modus vermeiden

Dass Geräte im Standby-Modus keinen Strom verbrauchen, ist ein Mythos. Das Gegenteil ist der Fall! Sie können sogar richtige Energiefresser sein und für den Standby-Modus mehr Energie pro Jahr verbrauchen als für den Betrieb. Um dem entgegenzuwirken, empfiehlt es sich, sie an eine abschaltbare Steckerleiste anzuschließen. Durch einen Knopfdruck lassen sich so, bei Nichtbenutzung für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt knapp 40,- Euro pro Jahr einsparen. Bei steigenden Energiepreisen auch mehr. Und wenn wir das auf zehn Jahre hochrechnen, kommt ein schöner Betrag zusammen, den man lieber anderweitig investiert. Nämlich sinnvoll!

LEDs minimieren Kosten merklich

Circa zehn Prozent der Stromkosten entfallen auf die Beleuchtung. Der richtige Einsatz von LEDs kann helfen, diesen Wert zumindest zu halbieren. 6-Watt-LEDs mit 800 Lumen stehen 60-Watt-Glühlampen bei der Beleuchtung um nichts nach, haben aber eine 20-mal längere Lebensdauer und einen geringeren Energiebedarf. Damit werden bei fünf ausgetauschten Lampen bereits knapp 50,- Euro im Jahr gespart. Jedes Jahr!

Wir planen eine Erneuerbare-Energiegemeinschaft.

Interessiert?



Anmeldung:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeq-amstetten>



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>
Redaktion: Danner, Willim, Zirkler, Palmetshofer, Lindorfer, NÖ Umweltverbände (Text, Grafik, Fotos), Anzeige bezahlt Seite 5 und 6 unten, Layout: Brachner-Queiser, Fotos/Grafik: Geister, ZFG, linwol.at, Studio 08/16 - AdobeStock_, ENU, AGR, mostropolis.at, www.pov.at, GDA-alle nicht sonst bezeichneten Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Das ist los in St. Georgen/Y.

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



ÖKB Hauptbezirkstreffen mit 100-Jahr-Feier

25. September 2022, ab 10 Uhr
Georgsaal
ÖKB St. Georgen/Y.



Saftpressen

30. September 2022, 9 bis 13 Uhr
Bauhof - Gemeindeamt
Marktgemeinde St. Georgen/Y.



Zivilschutz Probealarm

1. Oktober 2022, 12 - 13 Uhr
Gemeindegebiet
Zivilschutzverband



Rosenkranzfest

2. Oktober 2022, 14 Uhr
Pfarrhof
Pfarre St. Georgen/Y.



Bundespräsidentenwahl

9. Oktober 2022, 7 bzw. 8 - 14 Uhr
VS St. Georgen & FF-Haus Krahof
Marktgemeinde St. Georgen/Y.

GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE



Sitzung Gesunde Gemeinde

11. Oktober 2022, 18:30 Uhr
Georgsaal
Gesunde Gemeinde



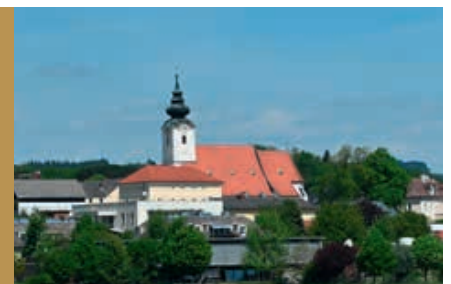
St. Georgner Oktoberfest

15. Oktober 2022, 18 Uhr
FF-Sicherheitszentrum St. Georgen
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.



20-jähriges Jubiläum mit Einkaufsnacht

21. Oktober 2022, 9 bis 22 Uhr
Traumringstudio
Daniela Teufl



Missionssonntag mit Basar

23. Oktober 2022, 8 Uhr
Pfarrkirche und Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.